

Prof. Dr. Alfred Toth

Adjazenz thematisch gleicher, ähnlicher und verschiedener Systeme

1. Da es ontische Identität nicht geben kann – und zwar deshalb nicht, weil sie aufgrund der logischen, d.h. nicht-ontischen, Identitätsdefinition von Leibniz nur in der Form von Selbstidentität auftreten kann -, ist entweder, wie in Toth (2015a) vorgeschlagen, ontisch zwischen Gleichheit, Selbigkeit und Verschiedenheit oder semiotisch zwischen Gleichheit, Ähnlichkeit und Verschiedenheit zu unterscheiden, wobei der iconische Vermittlungsbereich der Ähnlichkeit innerhalb der Ontik skalar ist (vgl. Toth 2015b). Im folgenden verwenden wir zur Bestimmung adjazenter Restaurants die semiotische Kategorisierung, da hier die Ähnlichkeit relativ einfach zu bestimmen ist. So sind zwei Restaurants einander gleich, ein Restaurant und ein Lebensmitteladen sind einander ähnlich, da beide mit Lebensmitteln handeln, und ein Optikerladen und ein Immobilienbüro sind ebenso klarerweise verschieden.

2.1. Adjazenz thematisch gleicher Systeme



Rue Forest, Paris

2.2. Adjazenz thematisch ähnlicher Systeme



Rue Perdonnet, Paris

2.3. Adjazenz thematisch verschiedener Systeme



Boulevard des Batignolles, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Qualitative Gleichheit, Selbigkeit und Verschiedenheit. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Skalarität von thematischer Gleichheit und Verschiedenheit. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

22.1.2016